

## **Ethik der Triage bei überforderter Intensivpflege**

Triage ist ein Verfahren, um in der Situation des erzwungenen Unrechts möglichst klug zu handeln. Also eigentlich ein Verfahren der Schadensbegrenzung.

Thesen:

1. Die Tragik der Triage besteht in einer erzwungenen, nicht in einer subjektiv verschuldeten Ungerechtigkeit.
2. Es gibt vor allem zwei wichtige Konfliktlinien: a) die Frage der Berücksichtigung der voraussichtlich geretteten Lebenszeit; b) eine wiederholte, wenn auch verborgene Ungerechtigkeit gegenüber Menschen mit chronischen Erkrankungen oder Behinderungen.
3. Der Zeitfaktor verkompliziert die Situation nochmals erheblich.
4. Anhand der Regeln streiten wir immer auch um die Anerkennung von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, mit unterschiedlichen Vorgeschichten, unterschiedlichen Körpern und besonderen Bedürfnissen und Empfindlichkeiten.